


[radio.ARD.de:](#)
[ARD RadioNet](#)
[Programmsuche](#)
[Programmtipps](#)
[Alle Wellen](#)
[Mitschnittservice](#)
[Radio-Specials](#)
[ARD Radio Tatort](#)
[ARD radiofeature](#)
[ARD Radiofestival](#)
[Premiere im Netz](#)
[ARD Hörspieltage](#)

Peters, Johannes D.

Man müßte nach Rom gehen

Erstsendung: 22. August 1952, NWDR Köln

Produzent: NWDR Köln

Inhalt:

Es tut selten gut, wenn ein armer Bildhauer plötzlich zu einem reichen Gutsbesitzer wird. Vorher hatte er sich nur mit widerspenstigen Steinen herumzürgern, um daraus Gartenengel zu meißeln. Jetzt muß er sich über Sandflöhe im Kükenstall den Kopf zerbrechen, sich um die Eierpreise und die Kleie für die Enten kümmern und mit schadhafte Dächern herumplagen. Kein Wunder, daß der Bildhauer Donatello die Nase voll hat und wieder nach Florenz in die Piazza Santa Trinita, die Straße der Künstler und Hungerleider, zurückkehrt. Er ist wieder arm - aber doch glücklich.

Mitwirkende: Marholm, Alf (Donatello); Opitz, Elisabeth (Bianca Anna); Weber, Gerhild (Benvenuta); Heising, Günther (Chiberti); Meyer, Alwin Joachim (Luca); Bausch, Bernd M. (Niccolo Niccolo); Pfeiffer, Hermann (Leonardo Brane); Meister, Kurt (Verwalter); Meinz, Trude (Tessa)

Kurzhörspiel; Kriminalhörspiel

Autor(in): Peters, Johannes D.

Regie: Schnell, Raoul Wolfgang

Tonträger nicht verfügbar.

Abspieldauer: 25'20"

[Zurück zum Suchergebnis](#)
[Neue Suche](#)
[Hörspiel-Archiv](#)


Bei den Inhaltsangaben zu den Hörspielen handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um zeitgenössische Presstexte.



Aktuelle Sendungen suchen
[RadioProgrammGuide](#)